

Stammtisch kümmert sich um Spielplatz

HEIMERSDORFER WEG Heimersdorfer Junge übernehmen die Patenschaft für die Anlage und räumen gründlich auf

ON PETRA WISCHGOLL

Heimersdorf. Der alte Wasserspielplatz am Giershausener Weg erhält in neues Gesicht. Bereits vor einigen Monaten wurde das marode und verrostete Spielgerät entfernt. Nun liegt frischer Sand auf einem Teil der Anlage, am neu gestalteten Eingang steht ein modernes Spielplatz-Schild. In rund zwei Wochen installiert die Stadt ein Klettergerüst und eine große Schaukel. Nun überlegen wir, was mit dem rest der Fläche passiert“, sagt

nzeige



Einen Scheck über 2000 Euro erhielten die Heimersdorfer Junge von der Kölner Bank

BILDER: PEW

aufgewertet wird. Nicht nur, dass sie sich als Anwohner an dem Anblick des tristen Areals störten. Das Ziel der vor sechs Jahren gegründeten Vereinigung war eine aktive soziale Mitarbeit im Stadtteil: Vermittlung von Kontakten, Benefiz- und Förderaktionen und eben auch die Aufwertung des Veedels.

Als sich trotz zweier schnell gefundener Spielplatz-Paten nichts vor Ort geändert habe, habe der Verein kurzerhand die Kontrolle übernommen, im Jahr 2012 die Patenschaft übernommen und aufgeräumt. Denn ein großes Problem vor Ort sei „die Klientel“ gewesen, wie Dohr es nennt. „Dort wurde mit Drogen gedealt, es wurde Alkohol getrunken. Zudem hielten sich dort Jugendliche statt der Kinder auf“, erinnerte sich das Stammtisch-Mitglied.

Die Heimersdorfer Junge setzen zur Abschreckung auf ver-

unregelmäßigen Zeiten aufgetaucht“, sagt Dohr. Das Grünflächenamt stütze die umliegenden Hecken und sorgte dafür, dass der Platz von allen Seiten einsehbar war. „Die alte Klientel war dann irgendwann komplett verschwunden. Mit den Jugendlichen haben wir das Gespräch gesucht, ihnen auch angeboten, bei der Suche

Es soll ein Platz für alle Generationen werden. Für Kinder, Eltern und auch Senioren

Willi Dohr

nach Praktika oder Ähnlichem zu helfen“, erläutert Dohr weiter. „Aber wir haben großen Wert darauf gelegt, sie nicht zu vertreiben. Wir haben den Kontakt gesucht und sie gefragt, was sie sich wünschen“ so Stammtisch-Mitglied

Treffen lieben die Jugendlichen zwar plätzen – dafür aber gehen sie nun zum Jugendzentrum Magnet, einige hundert Meter vom Spielplatz entfernt.

Nun fehlt noch das Spielgerät, um die trostlose Fläche zu beleben. „Wir möchten aber nicht nur einen Platz für Kinder“, sagt Dohr. „Es soll etwas für alle Generationen werden. Für Kinder, Eltern und auch Senioren. Ein Mehrgenerationen-Platz also.“

Da passt es ganz gut, dass gegenüber der Fläche das Seniorenstift Gut Heuserhof steht, die Bewohner hätten zumindest keinen langen Weg. Auch die Jugendlichen wünschten sich in den Gesprächen ein eigenes kleines Plätzchen als Treffpunkt. „Wir sind auf jeden Fall wahnsinnig froh und stolz, dass es mit der Planung geklappt hat – nach all den Jahren und all den vielen Versprechungen von allen Seiten, die kaum einzuhalten waren“



Das noch leere Areal erhielt einen neuen Eingang, Spielgeräte folgen.

Planung dauerte mehrere Jahre

September 2009 Die Heimersdorfer Junge kritisieren den Zustand des ehemaligen Wasserspielplatzes. Auf einer dazu anberaumten Podiumsdiskussion kann spontan ein erster Spielplatz-Pate gewonnen werden. Später wird noch ein zweiter Pate hinzu kommen

Juli 2010 Die Paten übernehmen offiziell die Patenschaft

März 2012 Bei einem Ortstermin mit der Stadt wird der Zustand des Spielplatzes erneut begutachtet

Juni 2012 Aufgrund des unveränderten schlechten Zustands übernimmt der Verein nun selbst die Patenschaft.

September 2013 Der Verein schaut sich andere Wasserspielplätze in der Umgebung an, um sich inspirieren zu lassen. Erneul-

dem die Neugestaltung diskutiert wird. Dabei wird vonseiten der Stadt erklärt, dass ein Wasserspielplatz nicht mehr möglich ist. Alle Beteiligten einigen sich auf die nächsten Schritte und einen Zeitplan, um den Spielplatz wieder aufzubauen

Oktober 2013 Die Stadt entfernt in einem ersten Schritt Wildwuchs und montiert die alten Gerüste ab

November 2013 Der Verein organisiert eine Podiumsdiskussion, bei der Anwohner informiert werden und mitdiskutieren können

Januar 2014 Der Platz erhält frischen Sand und zwei neue Schilde, am Eingang wird ein Geländer aufgestellt

Mai 2014 Mitte des Monats sollen neue Geräte installiert werden